

**Tips**

**total.  
regional.**

# Eini ins Leb'n

## Berufserlebnistage 2023

10. und 11. November – Stadthalle Kirchdorf  
Freitag: 10 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 14 Uhr



# Das Magazin zu den Berufserlebnistagen

## DIE WICHTIGSTEN THEMEN:

- Vorwort von Klaus Aitzetmüller, Obmann der Wirtschaftskammer Kirchdorf
- Lehrlinge im Fokus: Warum haben sie sich für eine Lehre entschieden? Was motiviert sie?
- Erfolgsgeschichten: Vom Lehrling zur Führungskraft
- Mittig im Magazin: der Hallenplan zu den Berufserlebnistagen in der Stadthalle Kirchdorf
- Tipps von Lehrlingsausbildern
- Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten erklärt



Betriebe aus und rund um den Bezirk Kirchdorf stellen bei den Berufserlebnistagen am 10. und 11. November ihre Lehrberufe vor.

Foto: Helmut Dietmaier

Foto: Mitterhauser

## BERUFSERLEBNISTAGE

# Die Lehre als echte Zukunftschance

**BEZIRK KIRCHDORF.** Klaus Aitzetmüller, Obmann der Wirtschaftskammer Kirchdorf, weiß: Die Lehre ist eine Ausbildung mit ausgezeichneten Zukunftschancen. Alles, was es rund um das Thema Lehre zu wissen gibt, steht am Freitag, 10. und Samstag, 11. November bei den Berufserlebnistagen in der Stadthalle Kirchdorf im Mittelpunkt.

„Beim Thema Lehre geht es zu einem gewissen Teil auch um unser alltägliches Leben. Die Lehre sichert wichtige Dienstleistungen und Produktionsprozesse, denken wir dabei beispielsweise an Berufe wie Elektriker, Heizungstechniker, Bäcker oder Restaurantfachkräfte“, weist Klaus Aitzetmüller die

Wichtigkeit der Lehrausbildung auf. „Es sind die Lehrberufe, die unser Leben, unseren Alltag erst möglich machen“, so der Kirchdorfer Wirtschaftskammer-Obmann.

### Lehre als wesentlicher Faktor der Lebensqualität

Ein weiteres, bedeutendes Argument für das Ergreifen eines Lehrberufs im Bezirk Kirchdorf: „Es lässt sich bei uns in der Region ausgezeichnet leben. Ein wesentlicher Faktor dafür ist die Sachgüterproduktion. Egal ob Werkzeug-, Maschinenbau-, Türenindustrie oder Kunststoffproduktion: Unternehmen in diesen Bereichen sorgen für Einkommen und damit für ein Leben in der Region“, so Klaus Aitzetmüller.

### Appell an alle Eltern und Jugendlichen

Jährlich können etwa 80 bis 100 Lehrstellen nicht besetzt werden. „Eine Tatsache, die uns alle zu denken geben sollte“, so Klaus Aitzetmüller. Dabei benötigt eine Region alle Berufe, um die Lebensqualität erhalten zu können. „Unsere große Bitte an Jugendliche und Eltern: Schließt eine Lehrausbildung nicht von vorneherein aus, sondern informiert euch über die vielen Zukunftschancen der Lehre!“ Eine gute Gelegenheit dafür bieten die diesjährigen Berufserlebnistage in der Stadthalle Kirchdorf. Dort präsentieren am Freitag, 10. November und Samstag, 11. November mehr als 65 Betriebe ihre Lehrberufe. Der Eintritt ist kostenlos. ■

### Berufserlebnistage „Eini ins Leb'n“

Freitag, 10. November: 10 bis 18 Uhr  
Samstag, 11. November: 9 bis 14 Uhr  
Stadthalle Kirchdorf, Weinzierlerstraße 26, 4560 Kirchdorf

Mehr als **65 Betriebe** aus der Region stellen ihre Lehrberufe vor.

**BERUFS  
ERLEBNIS  
TAGE**  
**10 JAHRE**  
*Eini ins Leb'n*  
10. & 11. November 2023 - Stadthalle Kirchdorf

## INTERSPORT PACHLEITNER

# Matthias Panzl schaffte Sprung vom Lehrling zum Shopleiter-Stellvertreter

**KIRCHDORF.** Mit viel Engagement und Fleiß hat es Matthias Panzl aus Ebensee in nur rund eineinhalb Jahren vom Lehrling zum Shopleiter-Stellvertreter bei Intersport Pachleitner in Wels geschafft. Der 22-Jährige verrät, was es für so einen Karrieresprung braucht.

Weil er eigenes Geld verdienen und nicht mehr die Schulbank drücken wollte, hat sich Matthias Panzl für eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann mit Schwerpunkt Sportartikel bei Intersport Pachleitner entschieden. „Ich habe mich nach einer Lehre umgeschaut, die zu meinen Hobbys passt, und da ich selbst sehr sportlich bin, passt der

Sporthandel wie die Faust aufs Auge“, erzählt der 22-Jährige, der vor zweieinhalb Jahren seine Lehre abgeschlossen hat. Seit vergangenem Jahr ist er Shopleiter-Stellvertreter in Wels.

## Elan und Biss

Wie er in nur eineinhalb Jahren den Sprung in die Führungsposition geschafft hat? „Ich habe mich während meiner Lehrzeit und den Monaten danach als ausgelernter Sportartikelverkäufer sehr ins Zeug gelegt. Dieses Engagement wurde von der Führungsetage sehr positiv aufgefasst und so bot man mir an, eine Ausbildung als Führungskraft zu starten. Kurze Zeit später wurde eine Führungsposition in unserem Shop frei“,



Matthias Panzl aus Ebensee ist stellvertretender Shopleiter bei Intersport Pachleitner.

Foto: Intersport Pachleitner

berichtet der junge Shopleiter-Stellvertreter. Unter anderem seine Wissbegierigkeit und Zielstrebigkeit haben ihm auf dem Weg sehr geholfen. „Du bekommst nichts geschenkt, du musst dir alles erarbeiten. Das fehlt vielen jungen Menschen heute leider: Der Elan und der Biss, sich Ziele zu setzen und diese auch zu erreichen“, meint der Ebenseer: „Das Wichtigste ist, dass du nie aufhörst, dich weiterzubilden.“ ■

Bei den Berufserlebnistagen am 10. und 11. November in der Stadthalle Kirchdorf können die Besucher am Stand von Intersport Pachleitner bei einem Gewinnspiel jede Menge Goodies gewinnen.



## Weiter die Schulbank drücken, kam nicht in Frage!

Bei Timo Gasperlmair war die Entscheidung für eine Lehre oder weiterführende Schule nicht schwierig, denn Schule statt Lehrberuf kam überhaupt nicht in Frage. Womöglich auch deshalb, da Timo's Vater seine Berufskarriere ebenfalls im Hand-



werks- & Baugewerbe startete. Die Lehre zum Installations- & Gebäudetechniker stand bei Timo von Anfang an ganz oben auf der Liste und nach ein paar Schnuppereinsätzen bei Waser in Ried/Trk. und anderen Installationsfirmen in der näheren Umgebung war schnell klar, dass Waser der zukünftige Arbeitgeber für Timo sein wird. Timo ist bereits im 4. Lehrjahr und er möchte nach der Lehrabschlussprüfung noch ein paar Jahre Praxis auf den verschiedensten Baustellen sammeln – danach könnte er sich aber durchaus vorstellen als zukünftiger Meister der Elemente einen Job in der Projektleitung oder -planung zu machen.

INSTALLATIONEN \* ING. DIETMAR  
**waser**

Inzersdorf \* Hinterstoder

+ 43 (0)7582 612 11

www.waser.at/lehre

**Berufserlebnistage: Stand I03**

## ENTWICKLUNG

# Die Berufserlebnistage feiern 2023 ihr

**KIRCHDORF.** 2013 gingen die Berufserlebnistage Kirchdorf erstmals über die Bühne. Seither sorgen sie jedes Jahr im Herbst dafür, dass regionale Ausbildungsbetriebe und interessierte Jugendliche einfach und persönlich in Kontakt kommen können.

Schon vor den ersten Berufserlebnistagen 2013 setzte die Wirtschaftskammer Kirchdorf Impulse im Bereich Lehrlingssuche. 2008 wurden beispielsweise abendliche Diskussionsrunden im gesamten Bezirk Kirchdorf veranstaltet – unter dem Titel „Arbeitswelt.Zukunft“ informierten sich etwa 600 Eltern und Jugendliche über die Zukunftschancen in der Region. In den Folgejahren wurden lokale Messen und Informationsveranstaltungen organisiert: 2012 gab es



2013 fanden die Berufserlebnistage Kirchdorf erstmals statt.

beispielsweise eine Job-Messe – organisiert vom Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund. 2013 wurden dann die Berufserlebnistage aus der Taufe gehoben. „Die Berufs-

erlebnistage werden von einer Steuerungsgruppe bestehend aus Vertretern der Firmen Haidlmair, Greiner, ifw und Mark gestaltet. Es ist ein Teamprojekt“, betont der Koordinator und WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas.



2018 gab es zu den Berufserlebnistagen ein eigenes Stickeralbum.

„Damit übernehmen diese Unternehmen eine Gestaltungsrolle für den gesamten Wirtschaftsstandort“, so Pramhas.

**Thema Lehre wichtiger denn je**  
Vergleicht man die Berufserlebnistage von vor zehn Jahren mit jenen heute, wird ein Unterschied



Starte einen aufregenden Job bei einem **zukunftsorientierten** und **nachhaltigen Unternehmen!** Du bist vielseitig und hast Lust auf eine **Ausbildung mit Perspektive** und guten Zukunftschancen in einem führenden internationalen Verpackungs- und Papierunternehmen?

## WIR BIETEN DIR

- ✓ Eine fundierte Ausbildung im Arbeiten mit nachhaltigen Produkten
- ✓ Individuelle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen (Lehrlingsaustausch mit anderen Firmen, Englischkurse, Persönlichkeitsschulungen, etc.)
- ✓ Prämien bei ausgezeichneten Leistungen
- ✓ Lehre mit Matura
- ✓ Attraktive Arbeitszeiten angepasst an deine Mobilität
- ✓ Lehrlingsausflüge & Firmenfeste
- ✓ Betriebliche Gesundheitsförderung (gratis Obst, verschiedene Gesundheitsprogramme)



Willst du wissen, wie es in der Praxis aussieht?

**Komm zu einem Schnuppertag vorbei oder bewirb dich direkt bei uns!**

**GROW. CREATE. INSPIRE. TOGETHER.**

**Mondi Grünburg GmbH**  
Steyrtalstraße 5 | 4594 Grünburg  
z.H. Daniela Huemer | 0664 844 69 24  
[www.mondjobs.at](http://www.mondjobs.at)



# zehnjähriges Jubiläum: Ein Rückblick

deutlich: die Relevanz dieser Veranstaltung. Denn: Im Jahr 2013 gab es 19 offene Lehrstellen in der Region, heute sind es 133.

## Die Berufserlebnistage im Wandel der Zeit

Auch die Berufserlebnistage entwickelten sich weiter. War 2013 die Stadthalle Kirchdorf nur zu zwei Dritteln mit Ausstellern gefüllt, so gibt es heute eine Warteliste mit Betrieben, die unbedingt dabei sein möchten.

## Vorbild für andere Regionen

Die Berufserlebnistage Kirchdorf wurden zum Vorbild für viele oberösterreichische Bezirke. Das besondere am Kirchdorfer Event: Die Besucher können Berufe hautnah erleben und ihr Geschick bei den einzelnen Stationen zeigen. Und während die



Berufe hautnah erleben – das war schon 2013 Motto der Berufserlebnistage.

Jugendlich ihr Können und Interesse unter Beweis stellen oder die Mitarbeiter und Lehrlinge mit ihren Fragen löchern, erhalten

erwachsenen Begleitpersonen die Gelegenheit, mit Firmenchefs und Ausbildnern ins Gespräch zu kommen.

## Entdecker-Tunnel

Viele Projekte wurden im Laufe der Jahre entwickelt, umgesetzt, wieder durch neue abgelöst. Lange Zeit war der „Entdecker-Tunnel“ eine Besonderheit bei den Berufserlebnistagen. Dieser machte, ebenso wie die Berufserlebnistage-App oder das Pixi-Buch „So wird Paul's Schaufel gemacht“ die Berufserlebnistage zu einem besonderen Event. Selbst die Corona-Pandemie konnten die Durchführung der Berufserlebnistage nicht stoppen. Mit einer Digitalen Messe im Internet wurden Jugendliche über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten informiert. ■

## Berufserlebnistage 2023

in der Stadthalle Kirchdorf  
Fr., 10. November: 10 bis 18 Uhr  
Sa., 11. November: 9 bis 14 Uhr

Mit der Lehre  
beginnt deine Karriere.



©Christian Redtenbacher

TCG UNITECH  
GNUTTI CARLO GROUP

## Lehre mit allen EXTRAS

- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Prämien für gute Leistungen
- Coole Teambuildingevents
- Kostenloses Frühstück
- Tolle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Viele Karriereaussichten
- Lehre-Life-Balance
- HTL Matura als Karriere Booster
- 1.050,00 € Lehrlingseinkommen [1. Lehrjahr]

**JETZT BEWERBEN!**  
karriere.tcgunitech.com



## PROJEKTLEITER

# „Für mich sind Lehrlinge sehr oft die besseren Angestellten“

**SPITAL AM PYHRN/ROSENAU.** Vor 21 Jahren hat Gregor Sulzbacher aus Rosenau seine Doppellehre zum Tischler und Bürokaufmann abgeschlossen. Mittlerweile ist er Projektleiter in der Abteilung „Forschung und Entwicklung“ bei der Firma JELD-WEN Türen in Spital am Pyhrn. Tips bat den 40-Jährigen zum Interview.

**Tips:** Warum haben Sie sich damals für eine Lehre entschieden?

**Gregor Sulzbacher:** Aus meiner Sicht ist es mit 15 Jahren sehr schwierig, eine Entscheidung über die zukünftigen lebensbestimmenden Tätigkeiten zu fällen. Ich würde sagen, damals waren mir andere Dinge wichtiger. Auf den

richtigen Pfad geleitet wurde ich hauptsächlich durch meine Eltern – die wussten schon, was zu mir passt. Gemacht habe ich damals eine Doppellehre als Tischler und Bürokaufmann, mit Holz zu arbeiten mochte ich sowieso und den Bürokaufmann sah ich als gute Ergänzung.

**Tips:** Wie gelang Ihnen der Sprung von der Lehrstelle zu Ihrer heutigen Position als Entwickler?

**Sulzbacher:** Größtenteils durch Interesse, Motivation und Fleiß. Nachdem ich einige Jahre im Verkauf gearbeitet habe, machte ich abends die Berufsreifeprüfung mit Matura-Abschluss. Irgendwie bin ich ständig dabei, mich weiterzuentwickeln, nicht immer be-

wusst, es ist mehr ein Gefühl, nicht stehenbleiben zu wollen. Alles andere ergab sich dann von selbst.

**Tips:** Welche Karrierechancen haben Lehrlinge in der heutigen Zeit?

**Sulzbacher:** Für mich sind Lehrlinge, also Praktiker, sehr oft die besseren Angestellten. Ich will höhere Weiterbildungen nicht schmälern, aber diese sind oft sehr theoretisch. Die Kombination wäre natürlich das Beste. Aber um auf die Frage zurückzukommen, Lehrlinge haben ganz einfach alle Möglichkeiten, das kommt ganz auf die Lehrlinge selbst an. Oft ist es auch der bessere Weg, als direkt aus dem Studium in eine Führungsposition zu kommen. Man



Gregor Sulzbacher

Foto: JELD WEN Türen

muss sich als Lehrling die Stelle vorher erarbeiten und wissen, woher man kommt.

**Tips:** Was raten Sie zukünftigen Lehrlingen?

**Sulzbacher:** Einfach jeden Tag versuchen, besser zu werden und seinen eigenen Weg finden. Absolut wichtig dabei: das eigene Wohlbefinden nicht aus den Augen zu verlieren. Wer sich nicht wohlfühlt, kann auch nichts leisten. Mir hilft da meine Familie, die Natur und mein Hobby als Bergsteiger und Paragleiter. ■

[www.hartldach.at](http://www.hartldach.at)

## Du willst hoch hinaus?

### DANN BEWIRB DICH:

- Dachdecker\*
- Spengler (auch Partien)
- Lehrlinge\*
- Projektleiter\*

### WIR BIETEN:

Familienunternehmen mit Tradition, Zahlung über KV.  
Aus- und Weiterbildungen ...

\*alle Stellenbezeichnungen richten sich an alle Geschlechter (m/w(d)).

Industriestr. 6 | 4565 Inzersdorf  
+43 7582 81681 / [office@hartldach.at](mailto:office@hartldach.at)

**HARTL**  
DACH GMBH



Foto: MARK

JULIAN DRÄHER  
ELEKTROBETRIEBSTECHNIKER  
MARK METALLWARENFABRIK

Die Lehre zum Elektrobetriebstechniker hat mir sehr gut gefallen. Sie war abwechslungsreich und im ganzen Betrieb herrscht ein sehr gutes Betriebsklima. Meine Kollegen sind immer alle nett und hilfsbereit. Ich würde die Lehre auf alle Fälle weiterempfehlen. Man wird fachlich sehr gut ausgebildet und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Wir machen immer wieder Abteilungsfeste und das Miteinander wird bei der Firma MARK groß geschrieben.



Foto: WKO Kirchdorf

**E-Scooter, AirPods und vieles mehr zu gewinnen** Der Besuch der Berufserlebnistage ist auf alle Fälle ein Gewinn. Neben dem Erhalt von interessanten Informationen gibt es auch viele coole Preise zu gewinnen. Einfach bei mindestens vier Ausbildungsbetrieben informieren und einen Stempel abholen, schon ist die Chance auf einen Preis intakt. Zwei E-Scooter, AirPods, Erlebnistage und eine Menge weiterer Preise können an beiden Veranstaltungstagen gewonnen werden.

# WIR SUCHEN HOLZKÖPFE !

**LIEBST DU HOLZ, HAST ABER KEIN BRETT  
VORM KOPF UND BIST OFFEN FÜR DIE  
VIELFÄLTIGE ARBEIT MIT DIESEM  
WUNDERBAREN WERKSTOFF?**

**DANN BEWIRB DICH BEI UNS FÜR DIE LEHRE:**

**TISCHLEREI/ TISCHLEREI-TECHNIK**

Gerne direkt über unsere Website:

[www.apothekenbau.at/content/ueber-uns/karriere](http://www.apothekenbau.at/content/ueber-uns/karriere)



**KLINGER APOTHEKENBAU**

EDELHOFSTRASSE 14 / 4563 MICHELDORF  
T: 07582/62637 / [www.apothekenbau.at](http://www.apothekenbau.at)

E: [a.klinger@apothekenbau.at](mailto:a.klinger@apothekenbau.at)

[klinger\\_apothekenbau](https://www.instagram.com/klinger_apothekenbau)

**exelliq**

Profile Solutions  
Worldwide

**GPN**  
SUCCESS INSIDE

**STARTE DEINE LEHRE  
BEI UNS!**

... in den Bereichen

- Metalltechnik
- Mechatronik
- Konstruktion
- Industriekaufmann / Frau

Lern die Welt kennen  
bei deinem  
**AUSLANDSPRAKTIKUM**

Mach deine  
LEHRE MIT Matura  
und weitere  
**ZUSATZAUSBILDUNGEN**

Schau vorbei zu deinem  
**SCHNUPPERTAG**



**BEWIRB DICH UNTER**

[jobs@exelliq.com](mailto:jobs@exelliq.com)

[jobs@gpn.at](mailto:jobs@gpn.at)



Exelliq Austria GmbH  
Friedrich-Schiedel-Strasse 1  
4542 Nußbach

GPN GmbH  
Greinerstraße 18  
4542 Nußbach



## LEHRE

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik

Metalltechnik - Zerspanungstechnik

Elektrobetriebstechnik

Mechatronik

Betriebslogistik (für Maturanten auch in Form der Dualen Akademie)

## LEHRE MIT HTL-MATURA (KTLA)

Lehrlingsgehalt ab September 2024:

Lohn (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr € 950; 2. Lehrjahr € 1.150; 3. Lehrjahr € 1.500; 4. Lehrjahr € 1.970

Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen. Alle Infos dazu findest du unter [www.mark.at/lehrlinge!](http://www.mark.at/lehrlinge!)



### MARK Metallwarenfabrik GmbH

Gabriele Böhm

lehre@mark.at

Tel 07563 8002-0

Gleinkerau 23

4582 Spital am Pyhrn

[www.mark.at](http://www.mark.at)



## MARK

# Wo die Lehrlinge mit Herz, Hirn und Verstand ausgebildet werden

**SPITAL AM PYHRN.** MARK Youngstars – so werden die Lehrlinge bei MARK genannt. Das klingt sehr jugendlich, doch eigentlich steckt viel mehr dahinter. Denn sie arbeiten mit Hirn, Herz und Verstand – den Kernelementen der Lehrlingsausbildung bei MARK.

Als angehende Facharbeiter erlernen die Lehrlinge fachliche sowie persönliche Fähigkeiten, die sie für ihr zukünftiges Berufsleben als auch Privatleben gut nutzen können. 2024 werden folgende Lehrberufe angeboten: Werkzeugbautechnik, Zerspanungstechnik, Elektrobetriebstechnik, Mechatronik, Betriebslogistik (für Maturanten auch in Form der Dualen Akademie möglich) und KTLA (Lehre mit HTL-Matura). Während der Ausbildung werden

die MARK Youngstars von drei Lehrlingsausbildern, in der modernen Lehrwerkstatt, bestens betreut. Hier erlangen die zukünftigen Facharbeiter das technische Knowhow. Dieses wird anhand von Produktionsdurchläufen und dem Besuch der Berufsschule gefestigt. Wer MARK nicht kennt: Das metallverarbeitende Unternehmen mit Hauptsitz in Spital am Pyhrn stellt hochpräzise Teile vor allem für die Automobilindustrie her.

## Optimale Zukunftschancen für die MARK Youngstars

Bei MARK werden alle Lehrlinge nach der Lehrabschlussprüfung übernommen. Die Lehrlinge sind im dritten Lehrjahr bereits auf ihrem zukünftigen Arbeitsplatz eingeteilt und somit für das „echte“ Arbeitsleben top ausgebildet. Au-

ßerdem stehen den Jungfacharbeitern alle Türen bei MARK offen. Es gilt das Prinzip: Man muss nicht studiert haben, um auf der Karriereleiter erfolgreich hochzuklettern. Was zählt ist Engagement und Wille – damit kommt man bei MARK gut voran. Jeder Lehrling hat die Option die Lehre mit Matura (KTLA) zu absolvieren oder nach der Lehre die Meisterprüfung zu bestreiten.

## Lehrlingsausbildung mit Benefits

Neben der großartigen Ausbildung ist das Miteinander auch ein wichtiger Punkt bei MARK. „Es ist uns wichtig, dass sich die Lehrlinge von Tag eins an bei uns wohl fühlen und integriert sind“, sagt Lehrlingsausbilder Walter Fuchs. Um einen guten Teamspirit zu schaffen und das

Zusammengehörigkeitsgefühl der Lehrlinge zu stärken werden unterschiedliche Teambuilding-Programme angeboten. Neben den Teambuilding-Maßnahmen absolvieren die MARK Youngstars auch unterschiedliche Seminare und Schulungen zur Persönlichkeitsbildung. Weiters werden auch ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung entsprechend belohnt.

## Lehre MARK ich

Interesse? Für einen besseren Eindruck kann man sich jederzeit einen Schnuppertermin vereinbaren: [www.mark.at/lehrlinge](http://www.mark.at/lehrlinge) oder telefonisch bei Walter Fuchs unter: 07563 8002-0. Die Youngstars stehen bei MARK an oberster Stelle. Sie sind die Zukunft und das Aushängeschild der Firma. ■ Anzeige



Die MARK Youngstars aus dem ersten Lehrjahr



MORITZ LUGHOFER  
METALLTECHNIK, 1. LEHRJAHR  
HAIDLMAIR

*Ich habe eine Lehre begonnen, da ich schon immer wusste, dass eine praktische Ausbildung in Form einer Lehre besser geeignet ist für mich als die rein schulische. Ich habe mich schon sehr darauf gefreut mein eigenes Geld zu verdienen.*

## BERUFSERLEBNISTAGE

# Darum ist das Event einen Besuch wert

**KIRCHDORF.** Die Berufserlebnistage im Bezirk Kirchdorf haben sich zu einem echten Highlight entwickelt. Im Vordergrund steht dabei seit mittlerweile zehn Jahren das Erlebnis. Etwa 16.000 Menschen besuchten die Berufserlebnistage in den vergangenen Jahren. „Die Berufserlebnistage sollen in erster Linie eine Basisinformation über die Berufsmöglichkeiten im Be-

zirk Kirchdorf geben“, sagt WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas. Er zeigt sich überzeugt: Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Auch für Jugendliche und deren Eltern, bei denen eine Lehre nicht an erster Stelle steht. „Es geht auch um eine Orientierung, welche regionale Arbeitsmöglichkeiten es gibt“, ergänzt WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller. ■



GABRIEL STURMBERGER  
LEHRLING METALLTECHNIK  
IFW

*Mir gefällt das Arbeiten mit Metall und ich habe schon immer die körperliche Arbeit bevorzugt. Meinen ersten Arbeitstag hätte ich mir nicht besser vorstellen können – auch da habe ich schon etwas gelernt. Ich fühlte mich ab dem ersten Tag willkommen.*

# FRAKAM Landtechnik GmbH



## EINZELHANDELS - KAUFMANN/-FRAU & BÜROKAUFMANN/-FRAU

### ZWEI BERUFE - NUR EINE AUSBILDUNG? STARTE DEINE DOPPELLEHRE!

**LEHRE:**  
Dauer: 4 Jahre  
Lehrlingsgehalt laut KV

**ARBEITSORT:**  
Kaiblinger Kogel 3,  
4596 Steinbach / Steyr

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**  
 Sende uns deine schriftliche Bewerbung an:  
 FRAKAM Landtechnik GmbH  
[info@frakam.at](mailto:info@frakam.at)

www.frakam.at

# 45%

... aller Abschlüsse unserer  
Piesslinger Lehrlinge sind  
**AUSZEICHNUNGEN!**  
(von 2019-2023)



**PIESSLINGER**  
ELOXAL | PULVERBESCHICHTUNG  
ALUKOMPONENTEN | WERKZEUGBAU

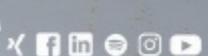


Starte eine erfolgreiche Ausbildung bei uns im Piesslinger Team! Diese Lehrberufe gibt es bei uns:

- Oberflächentechnik
- Werkzeugbau
- Betriebslogistik
- Zerspanung

Für mehr Infos, besuch unsere Homepage [www.piesslinger.at](http://www.piesslinger.at). Dort kannst du dich auch gleich bewerben, oder schick eine Mail an [jobs@piesslinger.at](mailto:jobs@piesslinger.at).

CHECK UNSERE SOCIAL MEDIAS!



www.piesslinger.at | Im Gstaad 1, 4591 Molln | +43 7564 24581195

## AUSBILDUNG

# Raiffeisen Region Kirchdorf setzt auf Lehrlinge

**KIRCHDORF.** Die größte eigenständige Bank im Bezirk ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Besonderes Augenmerk wird auf die junge Generation und die Qualität der Ausbildung gelegt.

Die Lehrlingsausbildung genießt bei Raiffeisen Region Kirchdorf einen hohen Stellenwert. Aktuell absolvieren die jungen Mitarbeiter ihre Lehre als Bankkaufmann/-frau an fünf verschiedenen Standorten. Ein attraktives Entwicklungsprogramm, langjährige Erfahrung durch engagierte Ausbilder sowie ein modernes Arbeitsumfeld machen die Raiffeisenbank Region Kirchdorf zu einem gefragten Arbeitgeber.

### Flexible Ausbildungsprogramme

Drei verschiedene Ausbildungsvarianten nehmen die Lehrlin-



Foto: Christoph Weidemair Fotografie

Die Raiffeisen Region Kirchdorf legt großen Wert auf die Lehrlingsausbildung.

ge der Raiffeisenbank Region Kirchdorf im Moment in Anspruch: die Lehrausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann, die Lehre mit Matura und die „Duale Akademie – Banking & Finance“.

Die Duale Akademie ist eine neuartige Ausbildungsschiene, die speziell für AHS-Absolventen interessant ist. Sie bietet vielfältige

Entwicklungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel in der hochqualifizierten Kundenberatung oder in den Bereichen Digital Services und Treasury, eine verkürzte Lehrzeit, ein Auslandspraktikum sowie ein attraktives Einstiegsgehalt.

„Die Jugendlichen durchlaufen in ihrer Lehrzeit den kompletten Bankbetrieb, dürfen in verschiedenen Teams mitarbeiten und in alle Berei-

che des Finanzwesens schnuppern. Damit können sie selbst ihre Interessen und Stärken entdecken. Engagement, Eigeninitiative und Lernbereitschaft sind bei uns gefragt. Die Belohnung ist eine fundierte Ausbildung und beste Karrierechancen“, so Vorstandsvorsitzender Michael Eiblwimmer, MBA.

„Neben der Vermittlung des gesamten fachlichen Know-hows liegen uns die Persönlichkeitsentwicklung und die Steigerung der sozialen Kompetenzen unserer Auszubildenden am Herzen. Wir sind stolz auf diese motivierten jungen Talente“, ergänzt Vorstand Alfred Aschermayr.

Mit diesem breitgefächerten Ausbildungsprogramm schafft die Raiffeisenbank Region Kirchdorf großartige Perspektiven und Chancen für die Zukunft der jungen Berufseinsteiger in der Region. ■ Anzeige

**Du**  
nimmst deine Zukunft  
in die Hand.

**Wir auch!**

Bewirb' dich jetzt unter [office@rbregionkirchdorf.at](mailto:office@rbregionkirchdorf.at)

**Raiffeisen Region Kirchdorf** 

[rbregionkirchdorf.at](http://rbregionkirchdorf.at)

**TISCHLERMEISTER**

# Karriere mit Lehre: Jakob Pachner hat seinen Traumberuf gefunden

**MICHELDORF.** Vom Bundesrealgymnasium zur Landwirtschaftsschule und schließlich zur Lehre: Jakob Pachner aus Micheldorf hat schon einige Ausbildungsstationen hinter sich. Jetzt ist der 23-Jährige Tischlermeister bei Apothekenbau Klinger in Micheldorf – und hat sich seinen Traum erfüllt.

Schon im Alter von 14 Jahren war sich Jakob Pachner sicher: Irgendwann muss es ein Beruf werden, wo er etwas erschaffen, herstellen und kreativ werden kann. So wechselte er nach dem Bundesrealgymnasium Kirchdorf in die Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Schlierbach. „Während dieser Zeit konnte ich sehr viele Bereiche ausprobieren. In der dritten Klasse war für mich dann klar: Es wird in Richtung Material Holz gehen“, erzählt der 23-Jährige. So entschied er sich, nach der Landwirtschaftsschule eine Lehre zum Tischlereitechniker bei Apothekenbau Klinger in Micheldorf zu starten. Bereits in



Foto: WKO Kirchdorf

Der 23-jährige Jakob Pachner ist Tischlermeister bei Apothekenbau Klinger.

den ersten Wochen war Jakob Pachner Feuer und Flamme für den Lehrberuf. Seine Vorausbildung ermöglichte dem Micheldorfer eine Verkürzung der Lehrzeit um ein Jahr. „Es war einfach eine super Zeit. Irgend-

wie stellst du dir das Möbelstück schon vor, und später hast du dann das Ergebnis endlich vor dir. Ich war dann immer richtig stolz darauf, bei den Einrichtungen meinen Teil dazu beigetragen zu haben“, erzählt der 23-Jährige. Sei-

ne Lehre hat der Micheldorfer 2020 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Im Herbst 2021 startete er mit dem Unternehmertraining, im Februar 2022 setzte er die Tischlermeisterausbildung fort. „Es war mein Ziel, mein Berufsleben so zu gestalten, dass ich die Zukunft selbst in der Hand habe und mir viele Möglichkeiten offenhalte“, sagt der heutige Tischlermeister.

**Wertschätzender Umgang im Team als „starker Antrieb“**

Von seinen Chefleuten Andrea und Jürgen Klinger bekommt der junge Tischlermeister entsprechendes Vertrauen und auch Wertschätzung entgegengebracht. Neben den Projektentwicklungen von ganzen Einrichtungen wurde er mit einer betriebsinternen Umsetzung einer automatischen Plattensortierung beauftragt. „Der Umgang im Team und diese Wertschätzung, die ich von meinen Ausbildern und Chefs erhalten habe, waren für mich immer schon ein starker Antrieb“, sagt Jakob Pachner. ■

## Lehrberuf PKA Beraten, organisieren, gestalten

Als Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin oder Assistent (PKA) spielst du in der Apotheke eine wichtige Rolle: Du berätst Kundinnen und Kunden zu Medizinprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln, Gesundheitspräparaten und Kosmetika. Du wirkst an der Herstellung von Salben und Tinkturen mit, übernimmst organisatorische Aufgaben und gestaltest die Auslagen der Apotheke.



Besuche uns bei der Berufsinformationsmesse am **10. und 11. November 2023** in der Stadthalle Kirchdorf.

*Wir freuen uns auf Dich!*



# AUF DER SUCHE NACH NEUEN HERAUSFORDERUNGEN?

DANN BEWIRB DICH JETZT BEI **H**AIDLMAIR

## STARTE DEINE KARRIERE UND GENIESSE VIELE VORTEILE

- >> Familienunternehmen
- >> außergewöhnliche Sozialleistungen
- >> modernste Arbeitsplätze
- >> zukunftssichere Jobs
- >> zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- >> eigener Betriebssportverein
- >> Prämiensystem
- >> uvm.

**H**AIDLMAIR  
*Young Generation*

**3** BERUFS  
ERLEBNIS  
TAGE  
10 JAHRE *Ein ins Leb' n*

BESUCHE UNS:  
**10. & 11. November**  
Stadthalle Kirchdorf

**JETZT  
BEWERBEN!**

[www.haidlmair.at](http://www.haidlmair.at)

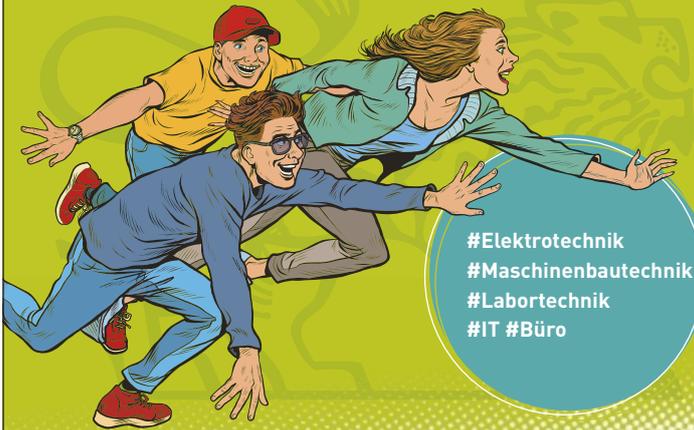


KIRCHDORFER

**ZEMENTWERK**

BESTÄNDIG. WERTSCHÄTZEND. GESUND.

Auf die Plätze ... fertig ... los!



#Elektrotechnik  
 #Maschinenbautechnik  
 #Labortechnik  
 #IT #Büro



LÖWENSTARKE  
 LEHRLINGE GESUCHT –  
**BEWIRB DICH JETZT!**

Kirchdorfer Zementwerk Hofmann G.m.b.H.  
 z.H. Frau Hildegard Vrana, Hofmannstraße 4, 4560 Kirchdorf/Krems  
 Tel.: 05 7715 200 471 – Onlinebewerbung und weitere Infos  
 findest du auf: [www.kirchdorfer-zement.at](http://www.kirchdorfer-zement.at)

einfach MENSCHLICH.  menschlich EINFACH.

**LEHRE  
 ELEKTRO  
 INSTALLATIONS  
 TECHNIK**

 **ELEKTRO  
 Kremsmair**

Komm' in unser Team und  
 pack' mit an.

Jede Menge interessante  
 und spannende Projekte  
 warten auf dich.

In unserem  
 Video erfährst du  
 mehr über uns: 



WIR SUCHEN  
**DICH!**



[www.elektro-kremsmair.at/karriere](http://www.elektro-kremsmair.at/karriere)  
 4551 Ried im Traunkreis | Telefon: +43 7588 7009



**SPEEDMASTER**  
 WEIL ZEIT LEBEN IST

[www.speedmaster.at](http://www.speedmaster.at)

**LEHRE**  
**PROZESSTECHNIKER/IN**  
**INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU**  
**INFORMATIONSTECHNOLOGIE**  
*Schwerpunkt Betriebstechnik*

Hast du Interesse in einem aufstrebenden, modernen Unternehmen  
 eine interessante und vielfältige Lehre zu absolvieren, dann  
*bewirb dich bei Speedmaster!*

**MÖBEL[FERTIG]TEILE IN 48 STUNDEN**

4653 Eberstalzell, T: +43 7241 29429 0, E: [office@speedmaster.at](mailto:office@speedmaster.at)

## ENTSCHEIDUNG

# Fünf Gründe für eine Lehre

**NUSSBACH.** Wer eine Lehre startet, hat oftmals ganz individuelle Gründe dafür. Dennoch gibt es auch ganz allgemeine Themen, die in die Kategorie „pro Lehre“ fallen. Nachfolgend sind fünf davon zusammengefasst.

Mit dem Start in die Lehre erhalten Lehrlinge ein eigenes Lehrlingseinkommen. Lehrlinge können selbst entscheiden, wie sie damit ihre Freizeit gestalten, ob sie damit ihren Führerschein oder die erste, eigene Wohnung finanzieren wollen.

## Unabhängigkeit

Ab dem ersten Ausbildungstag gehen Lehrlinge ihren eigenen Weg – und das unabhängig.

## Spannendes Team

Egal in welchem Alter, Lehrlinge arbeiten meist vom ersten Tag an mit erfahrenen Facharbeitern zusammen. Dabei knüpfen sie neue Kontakte und lernen fürs Leben.

## Große Auswahl

Die Lehre ist keine Einbahn. Nach der Lehre können unterschiedliche Wege eingeschlagen werden.

## Zukunftsfaktor Lehrling

Lehrlinge sind wichtige regionale Zukunftsfaktoren. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden in den nächsten Jahren verstärkt Fachkräfte gebraucht. Die Nachfrage nach Lehrlingen wird steigen.



Wolfgang Eisterlehner, Lehrlingsausbilder in der Firma Haidlmair Foto: Haidlmair

Ob oder für welche Lehrausbildung man sich auch entscheiden mag: „Wichtig dabei ist, mit Herz dabei zu sein“, sagt Wolfgang Eisterlehner. Er hat selbst eine Lehre absolviert und ist heute Lehrlingsausbilder in der Firma Haidlmair in Nußbach. „Die Lehre war die perfekte Grundlage für meinen weiteren Berufsweg. Gerade die optimale Verbindung von Praxis und Theorie und mein damaliger Ausbilder haben mich perfekt auf die Zeit nach der Lehre vorbereitet“, so Eisterlehner. ■



RENÉ BERGER  
GESCHÄFTSFÜHRER  
GREINER PACKAGING

*Ich habe die Entscheidung, eine Lehre zu beginnen, keineswegs bereut. Die praktischen Erfahrungen, die ich dabei gesammelt habe, sind von unschätzbarem Wert. Die heute angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten, wie die Lehre mit Matura, öffnen viele Türen für weiterführende Ausbildungen und Karriereschritte. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung ist entscheidend, um eine erfolgreiche Karriere mit einer Lehre aufzubauen.*

## Starte deine Lehre in der Glasindustrie



Wir bilden die Fachkräfte der Zukunft in den Lehrberufen **Elektrotechnik** (Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik), **Metalltechnik** (Hauptmodul Maschinenbautechnik) und **Glasverfahrenstechnik** (Schwerpunkt Hohlglasproduktion) aus. Der Ausbildungszweig Glasverfahrenstechnik vereint alle Kenntnisse rund um die Herstellung und Verarbeitung von Glas bis hin zur Automatisierungs- und Maschinenbautechnik.

### Technikbegeisterte aufgepasst:

- Metallbearbeitung (Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, versch. Schweißtechniken)
- Überwachung, Steuerung von Produktionssystemen
- Instandhaltung, Programmierung und Inbetriebnahme von Maschinen und Robotern
- Qualitätskontrolle und -sicherung
- Verarbeiten des Werkstoffes Glas zu Hohlglasprodukten
- Erlernen von Kenntnissen über die Glasschmelze und Glasveredelung
- Programmieren von S7 und Robotik
- Rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen

### Darauf kannst du zählen:

- Eigene Lehrwerkstatt in Pöchlarn (NÖ) und neue Lehrwerkstatt in Kremsmünster (OÖ) zur Zeit im Bau
- Eigenes Trainingscenter in Pöchlarn (mit Virtual Reality Training)
- Lehre mit Matura während der Arbeitszeit möglich
- Möglichkeit eines Auslandspraktikums
- KlimaTicket Österreich gratis
- Übernahme in eine der technischen Abteilungen nach Lehrabschluss
- Gute Aufstiegschancen
- Betriebliches Gesundheitsförderungsprogramm
- Zusätzliche Aus- und Weiterbildungsprogramme (z.B. Staplerkurs)



**NOCH FRAGEN?**

Dann melde dich bei Johannes Schuster:  
0676 / 56 34 138

johannes.schuster@vetropack.com

**Vetropack Austria GmbH**

Kremsegger Straße 27, 4550 Kremsmünster  
www.vetropack.com

# BERUFSERLEBNIS TAGE

10 JAHRE *Ein ins Leb'n*

**FREITAG, 10. NOVEMBER 2023**  
10.00 UHR BIS 18.00 UHR  
**SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023**  
09.00 UHR BIS 14.00 UHR

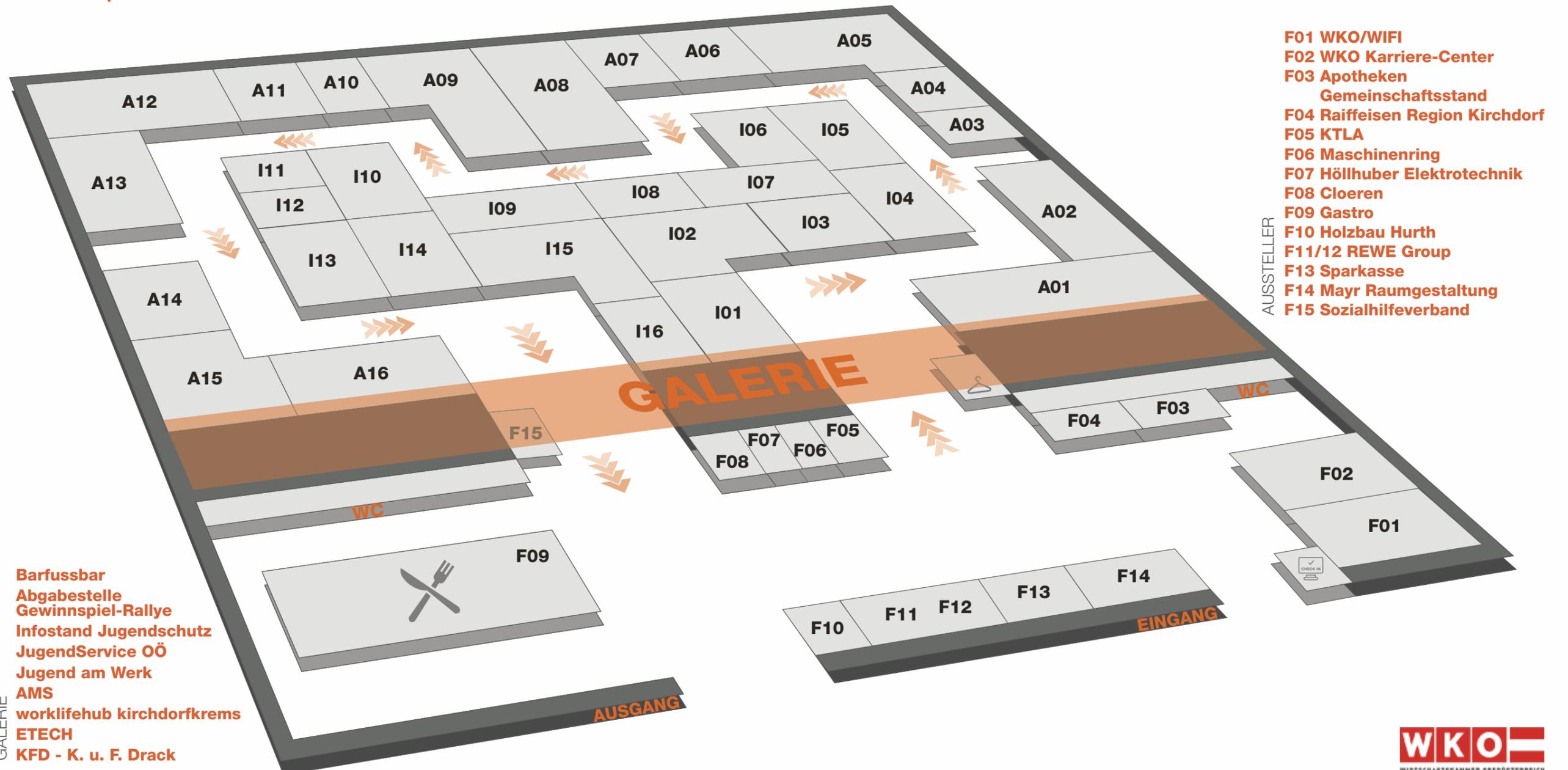
AUSSTELLER  
I01 Tischlerinnung  
I02 Piesslinger  
I03 Ing. D. Waser  
I04 EBG  
I05 RIKA  
I06 Staudinger Bau  
I07 öog Pflege  
I08 Vetropack

AUSSTELLER  
I09 WOLF Systembau  
I10 INTERSPORT Pachleitner  
I11 MBK Rinnerberger  
I12 Hartl Dach  
I13 Bernegger  
I14 Mondi Grünburg  
I15 Kirchdorfer Zementwerk  
I16 Etzi Haus

AUSSTELLER  
A01 Greiner  
A02 GTech  
A03 Holzbau Eckhart  
A04 WIHO  
A05 TCG UNITECH  
A06 Miba  
A07 BRANDT  
A08 ifw

AUSSTELLER  
A09 HAIDLMAIR  
A10 FAIRSORGT  
A11 Elektro Kremsmair  
A12 DANA | JELD-WEN  
A13 MARK Metallwaren  
A14 KIEFEL  
A15 Hahn Automation Group Austria  
A16 Fronius

AUSSTELLER  
F01 WKO/WIFI  
F02 WKO Karriere-Center  
F03 Apotheken  
Gemeinschaftsstand  
F04 Raiffeisen Region Kirchdorf  
F05 KTLA  
F06 Maschinenring  
F07 Höllhuber Elektrotechnik  
F08 Cloeren  
F09 Gastro  
F10 Holzbau Hurth  
F11/12 REWE Group  
F13 Sparkasse  
F14 Mayr Raumgestaltung  
F15 Sozialhilfverband



GALERIE  
Barfussbar  
Abgabestelle  
Gewinnspiel-Rallye  
Infostand Jugendschutz  
JugendService OÖ  
Jugend am Werk  
AMS  
worklifehub kirchdorfkrems  
ETECH  
KFD - K. u. F. Drack

www.berufserlebnistage.at

Ein Produkt von Tips

# regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



# Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf [www.regionaljobs.at](http://www.regionaljobs.at)

## PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ

## „Ich wollte mein eigenes Geld verdienen“

**MOLLN/ST. PANKRAZ.** Lisa Kettenhammer aus St. Pankraz absolviert aktuell die Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin (PKA) in der Nationalparkapotheke in Molln. Im Tips-Interview erzählt die 17-Jährige, warum sie sich für diese Ausbildung entschieden hat.

**Tips:** Im wievielten Lehrjahr bist du aktuell? Und warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

**Lisa Kettenhammer:** Ich bin gerade mitten im dritten Lehrjahr. Gestartet habe ich den Lehrberuf PKA, um selbstständiger zu werden und mein eigenes Geld verdienen zu können.



Die Apotheken im Bezirk Kirchdorf informieren bei den Berufserlebnistagen gemeinsam über den Lehrberuf PKA.

**Tips:** Was würdest du jemandem raten, der sich nicht sicher ist, ob er eine Lehre oder Schule absolvieren soll?

**Kettenhammer:** Wenn du dir noch nicht zu einhundert Prozent

sicher bist, welche Lehre genau du machen möchtest, würde ich weiter in die Schule gehen. Je älter du wirst, desto mehr weißt du, was du im Leben machen möchtest.

**Tips:** Welche Eigenschaften sollte man für deinen Beruf mitbringen?

**Kettenhammer:** Genauigkeit, Teamfähigkeit und Wissbegierigkeit.

**Tips:** War es für dich die richtige Entscheidung, diese Ausbildung in der Nationalparkapotheke Molln zu starten?

**Kettenhammer:** Ja.



Lisa Kettenhammer absolviert aktuell die Ausbildung zur PKA. Fotos: NP Apotheke

**Tips:** Welche Pläne hast du für deine berufliche Zukunft?

**Kettenhammer:** Ich möchte in diesem Beruf wachsen und mich weiterbilden.

**Tips:** Welche Tipps hast du für junge Erwachsene, die auch den Lehrberuf PKA beginnen möchten?

**Kettenhammer:** Erlerne dir in der Lehrzeit so viel Wissen wie möglich! ■

# MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

- » Pflegestarter\*innen
- » Pflegeassistent
- » Pflegefachassistent
- » Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit



oög |

Schule für  
Gesundheits- und  
Krankenpflege  
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum  
Kirchdorf

PFLEGE  
STARTER  
\*INNEN



**BERUFSERLEBNIS  
TAGE**  
Eini ins Leb'n

Besuch uns auf der Messe!  
Fr. 10.+Sa. 11.11.2023  
Stadthalle Kirchdorf

[www.oog.at/pflegeausbildung](http://www.oog.at/pflegeausbildung)





**KIEFEL  
TECHNOLOGIES** 

A Member of Brückner Group

Besuche uns bei den  
Berufserlebnistagen in der  
Kirchdorfer Stadthalle am  
10. & 11. Nov. 2023

# #BeTheFuture

Bei Kiefel in Micheldorf entwickelt ein engagiertes Team innovative Werkzeug- und Automatisierungslösungen von morgen für die Verpackungsindustrie. Im Fokus: Neue Werkzeuge für das Thermoformen mit Naturfasern sowie komplett modulare Standardautomatationen.

## Starte deine Karriere bei uns!

Kiefel sucht ständig nach engagierten Persönlichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen. Kiefel bietet angenehme und moderne Arbeitsbedingungen, ausgezeichnete Mitarbeiter-Benefits und spannende Jobs für Lehrlinge, Berufseinsteiger und Berufserfahrene.

Neben einem attraktiven Prämiensystem sowie Ausflüge für Lehrlinge, werden auch Vergütungen für Fitnesscenter, Essenszulagen, Fahrtkostenzuschüssen und vieles mehr geboten. Außerdem wird großen Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance gelegt.

## Spannende Lehrberufe 2024:

- **Betriebslogistikkaufmann/-frau (m/w/d)**
- **Mechatroniker – Automatisierungstechnik (m/w/d)**
- **Metalltechniker – Werkzeugbautechnik (m/w/d)**
- **Elektrotechniker – Automatisierungs- und Prozessleittechnik (m/w/d)**

## „Durch Vielseitigkeit gewappnet für die Anforderungen der Zukunft!“

Die Kombination Mechanik und Elektronik und die Automatisierung, dafür begeistert sich Thomas Gsöllhofer. Er ist überzeugt, mit seiner Ausbildung zum Mechatroniker für Automatisierungstechnik und dem Abschluss zum Elektrotechniker, genau diese Vielseitigkeit mitzubringen, um sich den Herausforderungen am Arbeitsmarkt der Zukunft zu stellen.



Thomas Gsöllhofer, Mechatroniker bei Kiefel

„Die Einblicke in die unterschiedlichen Teilbereiche wie auch die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus den anderen Teams, um dann zu sehen wie sich alles zusammenfügt, ist nicht nur spannend sondern auch sehr bereichernd.“ schildert Thomas.

„Für Kiefel habe ich mich aufgrund der Branche im Sondermaschinenbau wie auch wegen dem tollen Prämiensystem und diverser Sozialleistungen entschieden. Zudem haben mich das sehr gute Betriebsklima und die tolle Zusammenarbeit in den Teams überzeugt. Nach meiner Ausbildung bin ich gerne bei Kiefel geblieben, denn es gibt gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.“ unterstreicht Thomas Gsöllhofer.



Scan me!

Starte jetzt deine Karriere mit Kiefel und bewirb dich online unter:

[jobs.brueckner-group.com/kiefel](https://jobs.brueckner-group.com/kiefel)

WE CREATE  
**MACHINES –**  
*with talented people*



# LEIA AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Lehrling **ELEKTROTECHNIK** (m/w/x)

Lehrling **MECHATRONIK** (m/w/x)

Lehrling **BÜROKAUFFRAU/MANN**



◀ Zu Jobs & Video

*voll auf Draht!*

## RANKING

# Metalltechnik-Lehre auf Platz eins

**BEZIRK KIRCHDORF.** Aufgrund der Wirtschaftsstrukturen im Bezirk Kirchdorf gibt es in gewissen Branchen ein größeres Angebot an Ausbildungsplätzen – das spiegelt sich auch im regionalen Lehrberufs-Ranking wider. Aber Tatsache ist: es gibt in allen Berufen eine Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen.

Jugendliche können im Bezirk Kirchdorf aus etwa 130 Lehrberufen wählen. Das Ranking führt ungeschlagen die Metalltechnik-

Lehre an, gefolgt von der Ausbildung zum Elektrotechniker und Einzelhändler. In diesem Jahr haben 233 Jugendliche mit einer Lehre gestartet. Im Vorjahr waren es immerhin um 21 mehr. Und das, obwohl die Anzahl der 15-Jährigen in den letzten Jahren eher stabil geblieben ist: Der Wirtschaftsstandort Bezirk Kirchdorf zählt insgesamt 623 Jugendliche im Alter von 15 Jahren. Im Vorjahr waren es 624 Jugendliche. Dem gegenüber stehen 246 Ausbildungsbetriebe im Bezirk Kirchdorf. ■



Der beliebteste Lehrberuf im Bezirk Kirchdorf: die Lehre zum Metalltechniker.

Foto: Ingo Bartussek/stock.adobe.com

### Das Ranking der Lehrberufe im Bezirk Kirchdorf:

1. Metalltechniker (243 Lehrlinge)
2. Elektrotechniker (79 Lehrlinge)
3. Einzelhändler (72 Lehrlinge)
4. KFZ-Techniker (47 Lehrlinge)
5. Gastrolehrlinge (35 Lehrlinge)
6. Tischler und Tischlereitechnik (32 Lehrlinge)
7. Installations- und Gebäudetechnik (31 Lehrlinge)

### Besondere Nischen:

- Chokolatier (Fünf Lehrlinge)
- Floristinnen (Drei Lehrlinge)
- Steinmetztechniker (Ein Lehrling)
- Hufschmied (Ein Lehrling)

**HOLZBAU** 1 2 3 4 5 6 *holzbau-eckhart.at*  
**ECKHART** GmbH **Zimmerei Meisterbetrieb**  
 Gewerbepark Klaus 1 • 4564 Klaus/Pb.

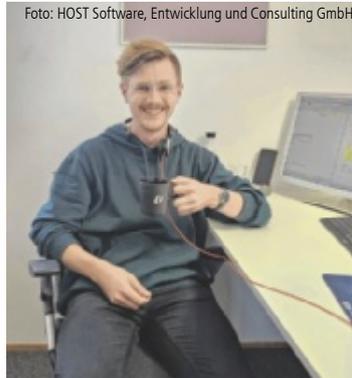
- Planung & Beratung • Dachstühle • Riegelhäuser • Carports
- Innenausbauten • Dachsanierungen • Altbausanierungen
- Gartenhäuser • Terrassenüberdachungen • Terrassenböden

## ERFAHRUNGSBERICHT

# Ausbildungsinnovation für Maturanten: Die Duale Akademie

**KIRCHDORF.** In den vergangenen Jahren wurde für AHS-Maturanten und all jene, die vom anschließenden Studium nicht begeistert waren, die Möglichkeit der Dualen Akademie geschaffen. Welche Vorteile ein Lehrabschluss mit Diplom mit sich bringt – das verrät Johannes Gegenleitner, Mitarbeiter in der Kirchdorfer HOST Software, Entwicklung und Consulting GmbH.

Erst Volksschule, dann Gymnasium und anschließend Studium – so startete Johannes Gegenleitners soweit klassische Laufbahn. „Ein Studium in den Bereichen Chemie oder IT habe ich schon seit der Matura im Blickfeld gehabt“, erzählt



Johannes Gegenleitner absolviert die Ausbildung zum Applikationsentwickler mittels Dualer Akademie.

er. Die Corona-Pandemie erschwerte dann allerdings den Austausch zu seinen Studienkollegen und die Motivation für sein Studium der technischen Chemie

schwand allmählich – und irgendwie war es auch nicht „Seins“. Freunde, darunter ehemalige Lehrlinge, und das Beratungsteam des Oö. Jugendservice machten ihn schließlich auf die Duale Akademie aufmerksam. Auf der Homepage der Wirtschaftskammer entdeckte er, dass die HOST GmbH in Kirchdorf einen Lehrplatz inklusive Dualer Akademie anbot. Schnell war ein Schnuppertag vereinbart. „Dieser Tag hat mein Interesse an der Ausbildung noch mehr gestärkt und ich habe meine Bewerbung abgegeben“, erzählt Johannes Gegenleitner, worauf schnell die Gesprächseinladung von Geschäftsführer Christoph Wimmer folgte. Dass es sich dabei schon um ein Bewerbungsgespräch handel-

te, war ihm nicht bewusst. „Ich war sehr salopp gekleidet und hab mir gedacht es geht um weitere Informationen“, erzählt er. Rasch kam dann aber die Zusage, die Ausbildung im Lehrberuf „Applikationsentwicklung – Coding“ mittels Dualer Akademie absolvieren zu dürfen.

## „Es taugt mir grad richtig“

„Es taugt mir grad richtig. Ich verdiene Geld, kann damit für die Zukunft ein wenig ansparen und hab zum Schluss eine Lehrausbildung und ein Diplom“, zeigt sich Johannes Gegenleitner von der „Dualen Akademie“ begeistert. Tatsächlich verdienen die Auszubildenden während ihrer Lehrzeit mehr als das übliche Lehrlingseinkommen. ■

## PROGRAMMIEREN

## Coding Academy

**BEZIRK KIRCHDORF/OÖ.** Ein interessantes Angebot für AHS-Absolventen bietet die CodingAcademy. Bereits während der Schulzeit – ab der fünften Klasse AHS bis zur Maturaklasse, besuchen die Schüler jedes zweite Wochenende, freitags und samstags einen WIFI-Kurs. Dabei

werden die verschiedenen Schritte des Programmierens erlernt. Nach der Matura legen sie die Lehrabschlussprüfung ab und haben damit zusätzlich zur Matura eine abgeschlossene Lehre in der Tasche. Mehr Infos dazu auf [www.wifi-ooe.at/karriere/coding-academy](http://www.wifi-ooe.at/karriere/coding-academy) ■



GREEN JOBS FOR YOU

Wir suchen ab sofort Lehrlinge für die Ausbildung zum **GAS-WASSER-HEIZUNG INSTALLATEUR**

Wir freuen uns über jede Bewerbung unter der Telefonnr. +43 7583 5550 oder per Mail unter [sekretariat@horst-mueller.at](mailto:sekretariat@horst-mueller.at)

Pochendorf 80, A-4550 Kremsmünster  
Telefon: +43 7583 5550, E-Mail: [office@horst-mueller.at](mailto:office@horst-mueller.at)





Foto: ifw

**NINA GUMPOLDSBERGER**  
WERKZEUGMACHERIN  
IFW

*Am Anfang dachte ich, dass es als Mädchen in einem technischen Lehrberuf schwer werden wird. Aber ich bin von Anfang an gut aufgenommen worden und ich habe mich sofort wohlfühlt. Alle sind total hilfsbereit. An der Lehre hat mir besonders gut gefallen, dass ich alle Produktionsbereiche kennengelernt habe.*

*Damit können Lehrlinge nach ihrem Lehrabschluss in jedem Bereich arbeiten.*

## DIGITALE WERKZEUGBAUTECHNIK

# Kennenlernwanderung auf die Gowilalm

**SPITAL AM PYHRN.** Die 15-jährige Lena Auerbach aus Rose-nau erzählt im Tips-Interview, warum sie sich für die Lehre „Digitale Werkzeugbautechnik“ bei der Firma MARK in Spital am Pyhrn entschieden hat.

**Tips:** Warum hast du dich für den Beruf „Digitale Werkzeugbautechnik“ entschieden?

**Lena Auerbach:** Metallberufe haben mich schon immer interessiert und dann habe ich durch Verwandte die Firma MARK kennengelernt. Beim Schnuppern bekam ich einen noch besseren Einblick in die Firma und der Beruf hat gleich Gefallen gefunden, deshalb habe ich mich für diesen Beruf entschieden.



Foto: MARK Metallwarenfabrik GmbH

Lena Auerbach absolviert aktuell ihr erstes Lehrjahr bei der Firma MARK.

**Tips:** Wie war die erste Woche als Lehrling für dich?

**Lena Auerbach:** Die erste Woche war sehr cool und interessant für uns. Wir haben die Firma kennengelernt und uns bei allen vorgestellt. Am Freitag hatten wir eine Kennenlernwanderung auf die Gowilalm. ■



Foto: Haidlmair

**JOHANNA MAYRHOFFER**  
METALLTECHNIK, 2. LEHRJAHR  
HAIDLMAIR

*Ich habe mich für eine Lehre entschieden, weil ich es für die beste Ausbildungsmöglichkeit in Österreich halte. Die Kombination von Theorie und Praxis ist einzigartig und gibt mir das perfekte Rüstzeug für mein späteres Berufsleben.*

*Ich bin gerade im zweiten Lehrjahr und sehr zufrieden mit meiner Ausbildungsform, denn ich lerne täglich Neues dazu und habe großen Spaß dabei.*

Die Moser GmbH in Ried im Traunkreis bedient mit ihren Sparten Elektrotechnik, Photovoltaik, Lüftungstechnik und Kaffeemaschinen, einen breiten Kundenkreis aus Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Privathaushalten.

Wir bieten aktuell:



## LEHRSTELLE zum/zur ELEKTROTECHNIKER/IN

**Lehrzeit: 3,5 Jahre, Dienort: 4551 Ried im Traunkreis**

**Grundmodul:** Elektrotechnik (2 Jahre)

**Hauptmodule zur Wahl:** Elektro- und Gebäudetechnik oder Energietechnik (1,5 Jahre)

### Du lernst bei uns:

- Klassische Installationsarbeiten in neuen und bestehenden Gebäuden
- Installation von Photovoltaik-Anlagen (gebäudeintern)
- Programmierung von Energiesteuerungen
- Elektrische Installation und Programmierung von Lüftungsanlagen

### Wir erwarten uns von dir:

- Positiv abgeschlossene Pflichtschule (9. Schuljahr)
- Interesse an Elektronik, IT und technischen Zusammenhängen
- Motivation und die Bereitschaft, sich neues Wissen anzueignen
- Genauigkeit und Pünktlichkeit
- Gute Umgangsformen

Wenn Du Interesse an einem spannenden Lehrberuf in einem technischen und zukunftsicheren Bereich hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und letztes Schulzeugnis) per Mail an: [office@moser-elektro.at](mailto:office@moser-elektro.at)

**Moser GmbH, Pesendorf 32, A-4551 Ried im Traunkreis**

Tel.: +43 (0) 7588 7264, E-Mail: [firma@moser-elektro.at](mailto:firma@moser-elektro.at), [www.moser-elektro.at](http://www.moser-elektro.at)

## GREINER

# Lehrlinge gestalten ihre Ausbildung aktiv mit

**KREMSMÜNSTER.** Die Greiner AG mit Sitz in Kremsmünster gibt Lehrlingen die Möglichkeit, sich neben der fachlichen Ausbildung auch persönlich weiterzuentwickeln und sich aktiv einzubringen. Beispielsweise besprechen sie bei einem „Roundtable“ eigene Ideen.

Beim Lehrlingsroundtable von Greiner treffen sich die Lehrlinge alle sechs Wochen, um gemeinsam mit einem Referenten übergreifende Themen in Bezug auf die Lehre zu besprechen und eigene Ideen einzubringen. Dazu gehören die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, Personalthemen, Marketing, Veranstaltungen, Verhaltensregeln und ge-

meinsame Aktivitäten. Vor allem ist es aber ein Kreis, in dem die Lehrlinge ihre Sichtweisen einbringen können und Raum für Fragen oder auch Feedback gegeben wird. Aus einem solchen Roundtable ist unter anderem die Teilnahme am Lehrlingshackathon entstanden, weil sich die Jugendlichen für das Thema Digitalisierung und Programmierung von Apps interessiert hatten. Beim Lehrlingshackathon in Oberösterreich erreichten zwei Greiner Teams jeweils Platz zwei und erhielten die Möglichkeit, beim Bundeshackathon Ende November an den Start zu gehen. „Neben der Vermittlung fachlicher Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten legen wir großen Wert

auf die individuelle Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Einzelnen und die Zusammenarbeit im Team“, erzählt Sarah Mettner, Leiterin des Greiner Ausbildungszentrums. ■



Sarah Mettner, Leiterin des Greiner Ausbildungszentrums Foto: Christian Huber



Im Lehrlingsroundtable können die Lehrlinge Themen ansprechen, die ihnen während der Lehrzeit wichtig sind und diese auch ausarbeiten.

Foto: Greiner AG



## Starte deine Karriere mit einer Lehre bei uns!

### Metalltechnik

Hauptmodul Werkzeugbautechnik

### Metalltechnik

Hauptmodul Werkzeugbautechnik und Kunststoffverfahrenstechnik (Doppellehre)

### Bürokauffrau/mann bzw. Industriekauffrau/mann

**#LEHREMACHTZUKUNFT**

INTERESSE? WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!  
Bewirb dich jetzt unter: [meine-lehre-bei@ifw.at](mailto:meine-lehre-bei@ifw.at)



Foto: KTLA

ALEXANDER HENDZEL  
KTLA-SCHÜLER  
TCG-UNITECH

*Ich war immer schon begeistert vom Werkstoff Metall und habe mich deshalb für eine Lehre mit diesem Material entschieden. Viele Kollegen mit KTLA-Abschluss haben jetzt Führungspositionen. Das hat mich motiviert, mich für die KTLA zu bewerben.*

**ENTWICKLUNG**

# Immer weniger Lehrstellensuchende

**BEZIRK KIRCHDORF.** Ein Blick auf die Statistik zeigt: Die Anzahl der Lehrstellensuchenden nahm in den vergangenen Jahren merklich ab. Gab es im Jahr 2000 noch 1.180 Lehrlinge in der Region, sind es 22 Jahre später nur noch 899. „Das ergibt eine Lücke, die natürlich auf die demografische Entwicklung zurückzuführen ist – allerdings nicht ausschließlich. Auch die Bedeu-

tung der Lehre für unsere Region, für unseren Lebensraum und unsere Lebensqualität, wurde zu wenig in den Fokus gerückt“, gibt Kirchdorfs WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller zu denken. Daraus ergeben sich viele unbesetzte Lehrstellen, und in weiterer Folge fehlende Fachkräfte. „Gerade in der Gastronomie wird das im Moment sehr deutlich“, so Aitzetmüller. ■



Foto: IFW

PETER TUKA  
FERTIGUNGSLEITER WERKZEUGBAU  
IFW

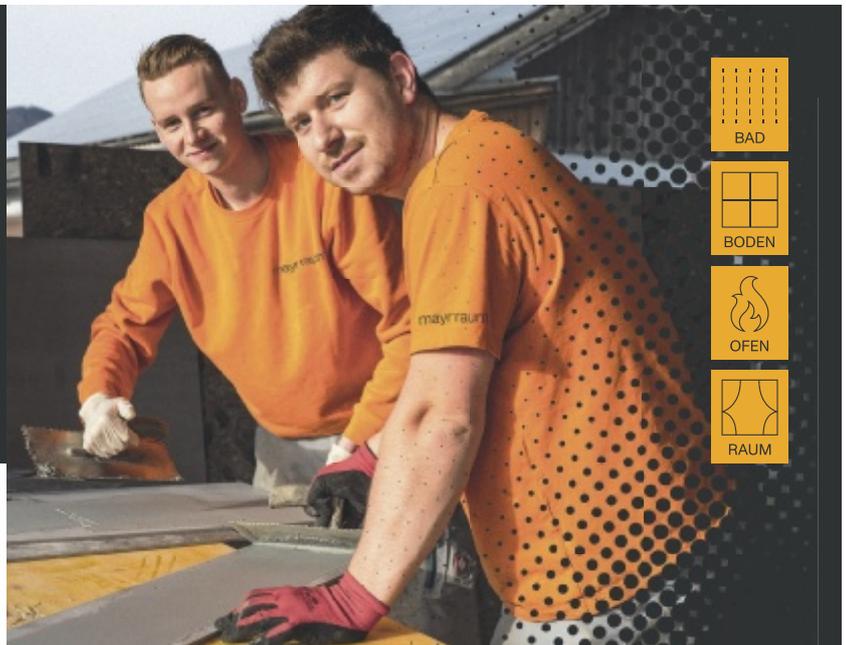
*Die Lehre ist eine wertvolle Ausbildung, die Wissen, Vorzeigen und Anpacken verbindet. Ob vor dem PC oder handwerklich – eine Lehre kann mehr denn je ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und gut honoriertes Berufsleben mit Karriere schaffen.*

## Werde Teil unseres Teams!



**BEWIRB DICH JETZT ALS**

- ) HAFNER\*IN LEHRLING
- ) PLATTEN-/ FLIESENLEGER\*IN LEHRLING



- BAD
- BODEN
- OFEN
- RAUM

**mayr raum**

QUALITÄT. PERFEKTION. HANDWERK.

**WIR SUCHEN DICH**

**NACHHALTIG & ENERGIEEFFIZIENT**

SENGSSCHMIEDSTRASSE 14  
4560 KIRCHDORF / KREMS  
TEL.: 07582 62034  
OFFICE.KIRCHDORF@EBG-ANLAGEN.AT  
WWW.EBG-ANLAGEN.AT



**DOPPELLEHRE MOGLICH**

**ELEKTROTECHNIKER\*IN**

**INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER\*IN (HKLS)**

**KONSTRUKTEUR\*IN**



## BERNEGGER GMBH

# Vom Lehrling zum Prokuristen – die Erfolgsgeschichte von Peter Seebacher

**MOLLN.** Das Familienunternehmen Bernegger aus Molln bietet Lehrlingen 24 verschiedene Lehrberufe in unterschiedlichsten Berufsfeldern. Dadurch haben Lehrlinge eine große Auswahl und können jenen Beruf finden, der ihren Interessen und Fähigkeiten am besten entspricht. Den Auszubildenden stehen alle Karrierechancen offen – das weiß auch Peter Seebacher.

Peter Seebacher machte 1989 seinen Lehrabschluss als Kraftfahrzeugtechniker und absolvierte anschließend die Meister- und Unternehmerprüfung. Er wechselte nach einigen Jahren in den Einkauf und machte 2012 seinen Abschluss im Masterstudium



Peter Seebacher startete mit einer Lehre in das Berufsleben. Heute leitet er den Zentraleinkauf und die Werkstätte bei der Firma Bernegger. Foto: Martin Petz Jun.

„Supply Chain Management“. Seebacher leitet aktuell den Zentraleinkauf und die Werkstätte mit einer Personalverantwortlichkeit für rund 60 Mitarbeiter. „Ich

schätze an der Firma Bernegger besonders die Möglichkeit, sich ständig weiterzuentwickeln und neue Ideen zu verwirklichen. Die flachen Hierarchien und der tolle Teamspirit mit vielen Firmenveranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten begeistern mich“, so Seebacher.

## Lehrberufe keinesfalls unterschätzen

Lehrberufe werden oft unterschätzt. Dabei bieten sie zahlreiche Vorteile. Dank einer praxisorientierten Ausbildung arbeiten die Lehrlinge von Anfang an direkt im Unternehmen mit und sammeln wertvolle Erfahrungen, die weit über theoretisches Wissen hinausgehen. Das ermöglicht es ihnen, frühzeitig ihre

Fähigkeiten zu entwickeln und in den Arbeitsalltag hineinzuwachsen. Auch die persönliche Betreuung durch erfahrene Ausbilder trägt dazu bei, dass Lehrlinge optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet werden. Nach erfolgreicher Ausbildung sind die Lehrlinge bereits im Team integriert, wo sie sich wohlfühlen und wertgeschätzt werden. Dadurch ersparen sie sich die Suche nach einer passenden Arbeitsstelle.

Die größte Herausforderung für die Jugendlichen ist es, den passenden Lehrberuf zu finden. Beim Schnuppern können die Lehrlinge gemeinsam mit Firma Bernegger ihre persönlichen Stärken und Begabungen entdecken. ■

# GTech Lehre mit Hirn!

GTech sucht junge Menschen,  
die Technik lieben und leben.

GTech sucht  
Menschen  
wie dich!



Wir sind  
ein Vorbildlicher  
Lehrbetrieb!



## #GTECH-LEHRBERUFE:

- ElektrotechnikerIn 4.0 mit Fokus „**SPS-Programmierung**“
- MechatronikerIn
- MetalltechnikerIn
- KonstrukteurIn
- Bürokauffrau/-mann
- Lehre für AHS-MaturantInnen (*Duale Akademie*)  
(Lehrlingsentschädigung lt. KV Metallgewerbe)



**gtech.at**  
the next generation technology



Mehr Infos unter [www.gtech.at/lehre](http://www.gtech.at/lehre)  
oder direkt bewerben unter [lehre@gtech.at](mailto:lehre@gtech.at)



Foto: MARK

TOBIAS GROSSAUER  
DIGITALE WERKZEUGBAUTECHNIK  
3. LEHRJAHR BEI MARK

In dem Job als Werkzeugbautechniker sollte man Fingerfertigkeit und logisches Denken mitbringen. Mit logischem Denken kann man auch schwere Aufgaben einfach lösen. Nach der Lehre und dem Bundesheer möchte ich die Meisters Ausbildung machen.

**ktla** >  
learn grow earn

# ICH MACH' meinen WEG.

Die Lehre mit HTL-Matura.

Jetzt druchstarten! [www.ktla.at](http://www.ktla.at)

## EURE TISCHLER VOM BEZIRK

BERNEGGER

HOLZSTUDIO

KLINGER MÖBELBAU

KREATEAM

TISCHLEREI LIMBERGER

TISCHLEREI MISTLBERGER

SCHWINGENSCHUH

IHR TISCHLER  
mache's persönlich.

# ICH BIN TISCHLER. ICH BIN CHARAKTER.

FOKUSSIERT AUF  
**DEINE KARRIERE?**

Starte sie bei uns - wir  
BAUEN DICH AUF!

Jetzt für **2024**  
BEWERBEN!

**S** staudinger  
baumeister

KOMPETENT · SCHNELL · INDIVIDUELL

4643 Pettenbach, Scharnsteiner Straße 12 | Tel. 07586/7274-0  
[www.staudinger-bau.at](http://www.staudinger-bau.at) | [bewerbung@staudinger-bau.at](mailto:bewerbung@staudinger-bau.at)



#ZEUGNIS  
PRÄMIEN

#COOLE  
LEHRLINGS-  
AUSFLÜGE



#LEHRLINGS-  
AUSBILDUNG LIEGT  
UNS AM HERZEN

## TISCHLER-HANDWERK

# Mit Händen und großen Maschinen etwas Greifbares aus Holz schaffen

**RIED IM TRAUNKREIS.** Werner Mistlberger ist Lehrlingswart der Tischler im Bezirk Kirchdorf und bildet in seiner Tischlerei in Ried derzeit drei Lehrlinge aus, darunter Florian Weiermair aus Wartberg. Die beiden geben einen Einblick in das Tischlerei-Handwerk.

Schon während der Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Schlierbach entdeckte Florian Weiermair aus Wartberg sein Interesse am Werkstoff Holz. Er vereinbarte Schnuppertage in der Tischlerei Mistlberger in Ried, um einen Einblick in das Handwerk zu erhalten. „Ich sah, wie vielfältig der Tischlerberuf ist. Man arbeitet mit seinen Händen, bedient große



Werner Mistlberger, Lehrlingswart der Tischler, mit Lehrling Florian Weiermair

Maschinen und es entsteht etwas Greifbares“, erzählt der 17-Jährige, der nun dort die Lehre zum Tischlereitechniker absolviert. Sein Chef Werner Mistlberger betont, wie wichtig Schnuppertage für Lehrlinge sind: „Nur so bekommen die Jugendlichen einen Einblick in den Beruf und

ich kann mir ebenfalls bereits ein Bild vom zukünftigen Lehrling machen. Mir ist es ganz wichtig, dass unter den Mitarbeitern ein gutes Betriebsklima herrscht, denn Tischlern ist besonders im Team erfolgreich. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Tischlerberuf und das Handwerk auch in Zukunft einen sehr hohen Stellenwert behalten werden.“ ■

Die Tischlereien Bernegger, Klinger, Kreateam, Holzstudio, Limberger, Mistlberger und Schwingenschuh sind gemeinsam am Messestand der Berufserlebnistage am 10. und 11. November in der Stadthalle Kirchdorf vertreten und fertigen mit den jungen Besuchern Zirbenspäne für Duftsäckchen und Schneidebretter.



MELANIE WALLNER  
METALLTECHNIK ERIN  
HAIDLMAIR

*Meine Lehre gab mir die Chance meine Interessen ausleben zu können und eine fundierte Ausbildung zur Fachkraft von Morgen zu bekommen. Mit dem früh verdienten Geld gewinnt man auch ein Stückchen Unabhängigkeit. Mit der zunehmenden Unabhängigkeit wird man gleichzeitig auch immer selbstständiger. Dazu stehen mir mit meiner abgeschlossenen Lehre alle Türen im Leben offen. Auch heute würde ich mich mit Sicherheit wieder für eine Lehre entscheiden.*

Are you ready for Fronius?

**Besuch uns am  
10.+ 11. November  
bei den Berufs-  
erlebnistagen  
in Kirchdorf.**

Moritz, Lehrling  
Mechatronik - Automatisierungstechnik,  
seit 2021 bei uns an den  
Standorten Sattledt,  
Steinhaus und Pettenbach.



**JUGENDARBEIT**

# Zukunft Jugend unterstützt Lehrlinge

**BEZIRK.** In der offenen Jugendarbeit begleiten die Mitarbeiter des Unternehmens Zukunft Jugend vor Ort die Jugendlichen und beraten sie zu Themen wie Job, Lehre und Ausbildung.

„Bei anonymen Beratungsangeboten geben Psychosoziale Berater und Sozialpädagogen mit viel Einfühlungsvermögen und auch Training den Jugendlichen nützliche Tipps für den richtigen Start ins Berufsleben“, erzählt Sascha Reischl, Geschäftsführer von Zukunft Jugend: „Wir stehen hier auch als Mediatoren für Clearing-Gespräche zwischen Jugendlichen und Eltern beziehungsweise Ausbilder zur Verfügung. Dieses Angebot hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt und wird daher wieder angeboten.“ Die Projektangebote von Zukunft



Zukunft Jugend erreicht auf Tour viele Jugendliche.

Foto: Zukunft Jugend

Jugend erstrecken sich von Bewerbungstraining bis hin zu Rhetorik-Workshops, bei denen sich die Jugendlichen Skills für das überzeugende Auftreten aneignen können.

Mit den mobilen Touren erreicht

Zukunft Jugend eine höhere Bandbreite an Jugendlichen und kann speziell auf die Bedürfnisse der jungen Menschen eingehen. „Weiters können wir Jugendliche, die ihre Lehrstelle verloren oder noch keine gefunden haben,

effektiver erreichen“, berichtet Sascha Reischl.

## Zeitgleich online und offline

Derzeit ist der Schwerpunkt Digitalisierung. „Lehrlingsausbilder können oft mit der digitalen Lebensweise der Jugend nichts anfangen“, berichtet Sascha Reischl und betont: „Hier setzen wir mit Gesprächen und Aufklärung auf allen Seiten an. Die Digitalisierung ist eine tolle Sache, jedoch verlernen wir die reale Kommunikation und den echten Kontakt. Wir von Zukunft Jugend sind der Meinung: Es geht beides. Beispielsweise unterstützen wir Betriebe mit den nötigen Infos über die aktuellen Kommunikationsplattformen von Jugendlichen.“ Für 2024 wählte Zukunft Jugend als Jahresschwerpunkt „Lehre und Ausbildung“. Mehr Infos unter [www.zukunft-jugend.com](http://www.zukunft-jugend.com) ■

# Mit Holz in eine sichere Zukunft

Unser Familienbetrieb bildet bereits seit über 100 Jahren Lehrlinge aus - traditionelles Handwerk ist heute kein Standard mehr und muss in der richtigen Umgebung gelernt sein.

Um in krisenbetroffenen Zeiten wie diesen weiterhin wachsen zu können, bauen wir voll und ganz auf die vielseitigen Vorteile vom nachhaltigen Baustoff Holz.

Vorab bieten wir gerne mehrere Schnupperphasen an, um die Entscheidung auf beiden Seiten bestärken zu können.

Deswegen bleiben fast alle unsere Mitarbeiter auch nach der Lehre bei uns und lassen so das Team über Jahrzehnte zusammenwachsen.

Echtes Handwerk zu erlernen macht nicht nur Spaß, es bringt dir kostbares

Wissen und ermöglicht es eine Vielfalt an Dingen mit deinen eigenen Händen zu erschaffen und



deine eigenen Ideen selbst umzusetzen.

Als Zimmerei- oder Zimmereitechnik-Lehrling stehen dir in der Baubranche vom Polier, über den Holzbaumeister bis hin zur Planung oder Statik alle Türen offen.

**Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Arbeit mit viel Bewegung und frischer Luft, arbeiten mit gesunden Materialien, familiäres Be-**

**triebsklima und vieles mehr. Hilf uns dabei Tradition in moderne Baukunst umzusetzen und vereinbare gleich einen Schnuppertermin unter [holzbau@hurth.at](mailto:holzbau@hurth.at)!**

Anzeige



A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12  
www.hurth.at TEL: 07582-81303

## IMPRESSUM

### Extraausgabe „Berufserlebnistage“

#### REDAKTION KIRCHDORF

Simon-Redtenbacher-Platz 9  
4560 Kirchdorf  
Tel.: +43 7582 51923  
E-Mail: [tips-kirchdorf@tips.at](mailto:tips-kirchdorf@tips.at)

#### Redaktion:

Sophie Kepplinger  
Susanne Winter

#### Kundenberatung:

Brigitte Hammer

#### Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG,

Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: +43 732 7895  
**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Stellvertretung Herausgeber:** Lorenz Cuturi, M.A. HSG. **Geschäftsführer:** Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG. **Chefredakteurin:** Alexandra Mittermayr, MBA  
**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

**Auflage Extraausgabe: 43.600**

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 745.569

## JUGENDSERVICE

# Gratis Cocktail an der Barfuß-Bar genießen

**KIRCHDORF.** Das Jugendservice des Landes Oberösterreich wird bei den Berufserlebnistagen in der Stadthalle Kirchdorf mit einem Infostand zum Thema Jugendschutz vertreten sein.

Dort erhalten Interessierte kostenlos Infos, Broschüren und Plakate zu diesem für junge Leute so wichtigen Thema. Außerdem können alle Jugendlichen im Alter von 9 bis 18 Jahren beim Jugendschutz-Gewinnspiel mit Wissen und etwas Glück einen der Hauptpreise – beispielsweise einen Bluetooth-Lautsprecher – gewinnen. Die Preisverlosung findet unter den anwesenden Jugendlichen vor Ort statt. Beim Jugendschutz-Infostand wird es auch



Der Besuch des Jugendschutz-Infostands lohnt sich – ein kostenloser, alkoholfreier Cocktail wartet. Foto: Institut Suchtprävention

Gratis-Getränkemarken für einen alkoholfreien Cocktail geben – einzulösen an der „Barfuß-Bar“. Diese wird wieder in der Stadthallengalerie zu finden sein. Dort gibt es übrigens auch erstmals die Möglichkeit mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten. ■

## ORIENTIERUNG

# Das AMS hilft bei der Berufswahl

**KIRCHDORF.** Welchen Beruf will ich einmal ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dafür? Welche Berufe gibt es überhaupt? Wieviel kann ich in diesem Beruf verdienen? Hilfe bei der Beantwortung dieser Fragen gibt es beim BerufsInfoZentrum des AMS Kirchdorf.

Die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten und Berufen ist glücklicherweise groß, jedoch auch die „Qual der Wahl“. Das AMS Kirchdorf bietet mit dem BerufsInfoZentrum (BIZ) eine kompetente Anlauf- und Beratungsstelle für die Themen Berufswahl, Ausbildung und Chancen am Arbeitsmarkt. Es steht eine große Auswahl an Informationen über verschiedene und auch neuartige Berufe, Beschäftigungsmöglichkeiten, sowie

Aus- und Weiterbildungswege zur Verfügung. „Mit nützlichen Tools wie dem Interessenstest und Gesprächen wird die Frage nach den eigenen Stärken, Interessen und Potentialen beantwortet und es werden passende Arbeitsfelder daraus abgeleitet“, erklärt Mag. Günter Schmied, stellvertretender Leiter des AMS Kirchdorf. Auch auf „neue“ Berufsfelder und Trends am Arbeitsmarkt wird dabei eingegangen – und das Beste, so Schmied: „Die Beratung ist kostenlos, aber ganz sicher nicht umsonst! Nutzen Sie unser Beratungsangebot und besuchen Sie unseren Stand bei den Berufserlebnistagen in Kirchdorf vom 10. bis 11. November oder vereinbaren Sie einen Termin im AMS (Tel. 050 904440 oder [ams.kirchdorf@ams.at](mailto:ams.kirchdorf@ams.at)).“ ■

Anzeige



## X-MAS SCHNUPPERN

» Spannende Einblicke in die Lehrwerkstätte  
 » Infos zu unseren Lehrberufen  
 » Erfahrungsaustausch mit Lehrlingen

**WANN?**  
02.-05.01.2024

**Wo?**  
Dr.-Mitterbauer-Str. 3,  
4663 Laakirchen



**UNSERE LEHRBERUFE**

» Prozesstechnik	» Elektrotechnik
» Mechatronik	» Labortechnik-Chemie
» Oberflächentechnik	» Metalltechnik

**Kontakt:**  
Tel.: 07613 / 2541 2292  
oder per Mail an:  
[roman.ornetzeder@miba.com](mailto:roman.ornetzeder@miba.com)



**JETZT GLEICH  
» ANMELDEN!**

[lehre.miba.com](http://lehre.miba.com)

Bezahlte Anzeige

© Luis Molinero - stock.adobe.com



mein Job.  
meine  
Entscheidung.

[ams.at/meinjob](https://ams.at/meinjob)

Das AMS Kirchdorf unterstützt bei Lehrstellensuche und Bewerbung.



☎ 050 904 440

📘 [facebook.com/amssooe](https://facebook.com/amssooe)



**LEHRLINGSAUSBILDERIN****„Es erfüllt mich, junge Menschen zu unterstützen“**

**PETTENBACH.** Nicole Kleinhagauer aus Enns ist seit Mai 2022 Lehrlingsausbilderin bei Fronius mit Sitz in Pettenbach. Die 30-Jährige spricht im Tips-Interview über ihre Aufgaben als Ausbilderin und wie man es schafft, dass die Lehrlinge motiviert bleiben.

**Tips:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, Lehrlingsausbilderin zu werden?

**Nicole Kleinhagauer:** Ich gebe mein Wissen und meine Erfahrung sehr gerne an junge Talente weiter. Es erfüllt mich, junge Menschen bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen die Fähigkeiten beizubringen, die sie für eine erfolgreiche

Karriere benötigen. Es ist eine lohnende Aufgabe, die die Zukunft der nächsten Generation beeinflusst.

**Tips:** Mit welchen Fragestellungen, Problemen oder Herausforderungen wenden sich die Lehrlinge an Sie?

**Kleinhagauer:** Ich gebe den Lehrlingen ab und an Nachhilfe, meist kurz vor der Berufsschule, um den Unterrichtsstoff aufzufrischen. Wenn die Lehrlinge ganz neu ins Unternehmen kommen, tauchen Fragen rund um die Firma und die internen Abläufe auf.

**Tips:** Wie schafft man es als Ausbilderin, dass die Lehrlinge motiviert bleiben?

**Kleinhagauer:** Es ist wichtig, die Lehrlinge mit Aufgaben zu fordern. Bei mir im Bereich müssen sie beispielsweise ein Projekt fertigen, wofür sie zehn Tage Zeit haben. Hier kommen Löten, mechanische Bearbeitung sowie auch Programmieren ins Spiel.

**Tips:** Welche Tipps geben Sie jungen Erwachsenen, die überlegen, eine Lehre zu starten?

**Kleinhagauer:** Ich empfehle jungen Erwachsenen, sich gut über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren, beispielsweise auf Berufsmessen oder bei einem Schnuppertag. ■



Nicole Kleinhagauer mit Lehrling Andreas Sitter (Lehrberuf Elektronik, 3. Lehrjahr) Foto: Fronius International GmbH

Bei den Berufserlebnistagen am 10. und 11. November in der Stadthalle Kirchdorf macht Fronius Technik spürbar. Am Stand ist vieles zu entdecken, zu begreifen und auszuprobieren. Die Besucher können beispielsweise eine eigene Taschenlampe bauen.

## Lehre als Metalltechniker: Hauptmodul Werkzeugbautechnik mit Spezialmodule oder Lehre mit Matura

[www.wiho-formenbau.at](http://www.wiho-formenbau.at)

# WIHO

Hofbauer GmbH

**SEI SCHLAU!**  
**MACH EINE LEHRE IM WERKZEUGBAU**

MELDE DICH BEI UNS

WIHO Hofbauer GmbH  
 Kremsstraße 10, A-4553 Schlierbach  
 Telefon +43 (7582) 83003 - 0  
[office@wiho-formenbau.at](mailto:office@wiho-formenbau.at)



## KTLA

# Lehre mit HTL-Matura

**SCHLIERBACH.** Die KTLA (Kremstaler Technische Lehrakademie) verbindet eine Lehre in einem technischen Beruf mit einer vollwertigen HTL-Matura (Maschinenbau/Automatisierungstechnik) und eröffnet den Jugendlichen so ganz neue Möglichkeiten.

Den Ausbildungsplatz erhalten die Jugendlichen in einem von derzeit 15 KTLA-Ausbildungspartnerbetrieben im oberösterreichischen Zentralraum, neun davon im Bezirk Kirchdorf. Die KTLA bildet Techniker in den Bereichen Mechatronik, Metall-, Kunststoff- und Prozesstechnik aus und ist einzigartig in Österreich. „Wir sind sehr stolz, diese Spitzenausbildung hier im Bezirk Kirchdorf anzubieten und haben erst unlängst das 20-jährige Jubiläum gemeinsam mit



KTLA-Obmann Rudolf Mark Foto: MARK

vielen erfolgreichen Absolventen gefeiert“, erklärt Rudolf Mark, Obmann der KTLA.

Viele KTLA-Schüler nennen als Vorteil, dass sie während der HTL-Ausbildung bereits fünf Jahre Geld verdienen und auch ins österreichische Sozialsystem einzahlen und damit versichert sind. Zudem erhalten sie Zugang zu vielen verschiedenen Studienrichtungen und Berufsfeldern. ■

## LEHRSTELLENSUCHE

# Infos im Internet

**BEZIRK KIRCHDORF.** Als Jugendlicher ist es oft nicht einfach, sich für einen Zukunftsweg zu entscheiden. Die folgenden Plattformen bieten viele Informationen zu Lehrberufen und können bei der Entscheidung helfen.

Die Plattform [www.ooe-schnupper.at](http://www.ooe-schnupper.at) bietet eine Übersicht über Schnupperplätze in der Umgebung. Gleichzeitig gibt es auf dieser Homepage wichtige Infos für den Besuch beim Wunschbetrieb.

### Lehrbetriebsübersicht

Auf [www.lehrbetriebsübersicht.wko.at](http://www.lehrbetriebsübersicht.wko.at) finden Jugendliche eine Auflistung aller regionalen Ausbildungsbetriebe. Dabei kann die Suche auch nach Bezirken eingegrenzt werden. Ebenso gibt die Homepage einen Überblick über Zusatzangebote



Foto: Foto Digital Fritz

Die Frage, welcher Lehrberuf zu einem passt, ist oftmals nicht ganz einfach zu beantworten. Online-Plattformen helfen bei der Entscheidungsfindung.

wie Praktikumsplätze, Vorträge in Schulen, Projektarbeiten und vieles mehr.

### Lehrstellenboards

In fast allen Mittelschulen des Bezirkes Kirchdorf sind so genannte Lehrstellenboards angebracht. Diese führen Schüler digital in die Welt der Lehrberufe. ■



# Servus die Lehre!

Du hast Interesse, Fragen, möchtest bei uns schnuppern?  
Kontaktiere uns gerne:  
Whatsapp: +43 680 1258978 [Caro]  
Email: [jobs@intersport-pachleitner.at](mailto:jobs@intersport-pachleitner.at)  
<https://www.intersport-pachleitner.at/de/karriere>

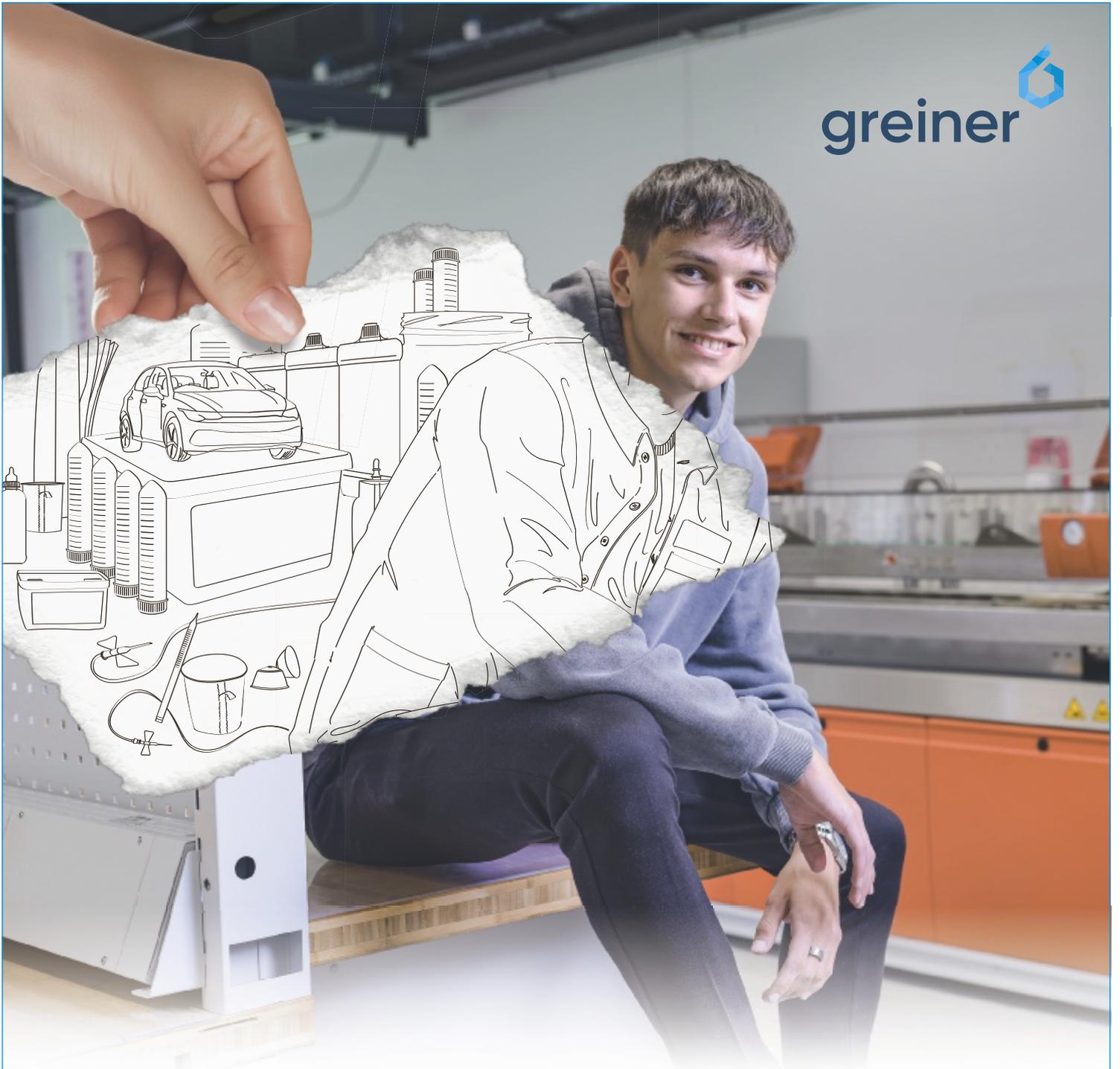
## Besuche unseren Stand auf den Berufserlebnistagen in Kirchdorf!

Wir haben alle Infos über:

- Lehre Einzelhandelskauffrau/-mann Sportartikel
- Lehre Sportgerätechkraft
- das einzigartige P-Team und deine Chancen und Möglichkeiten

HINTERSTODER, Nr. 5, Tel. +43 (0)7564/5205  
KIRCHDORF, Dr. Gaisbauer Straße 1, Tel. +43 (0)7582/20521  
WELS NORD, Dalistraße 6, Tel. +43 (0)7242/291777

**INTERSPORT**  
PACHLEITNER



# WHAT'S IN YOU?

LEHRE MIT ZUKUNFT

-  Kunststofftechnologie
-  Mechatronik
-  Prozesstechnik

**KOMM SCHNUPPERN ODER  
BEWIRB DICH GLEICH JETZT!**

Zeig was in dir steckt!  
[lehre.greiner.com](http://lehre.greiner.com)

